

Finaler Rohstoffpreisausbruch bestätigt Goldfunktion als „Inflationsseismograph“ – Konsumpreisexplosion ante portas!

Neben den, im letzten [Monatskommentar_08/2020](#) visualisierten, bestätigten Begleiterscheinungen des finalen Gold-Ausbruchs („Inflationsseismograph“-Aus Schlag), kam nun, im Oktober 2020, der finale Ausbruch der Rohstoffpreise (siehe hierzu grünes Rechteck in Abbildung 1), was – mit einer Zeitverzögerung von sechs bis neun Monaten (transformiert über die Erzeugerpreise) – dann auch zur finalen Konsumentenpreisexplosion führen wird!



Abb. 1: Gleichgewichteter CRB Reuters Rohstoff-Index in USD (schwarz) versus Goldpreis in USD (gelb) von 01/1980 bis 10/2020

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Auch am strategischen Tief zum Jahrtausendwechsel lief der Goldpreis als „Inflationsseismograph“ den Rohstoffpreisen knapp 12 Monate voraus. Dieses Mal waren es sogar 18 Monate. Bereits am 03.11.2017 publizierten wir in unserem Marktkommentar [„Rohstoffpreise bilden immer die letzte Blase eines Drei-Generationen-Zyklus“](#) hierzu folgendes:

„Neuerdings taucht der Begriff "Alles-Blase" in den Medien immer häufiger auf. Was hierbei jedoch vergessen wird, ist, dass es noch immer eine Anlageklasse, den Rohstoffsektor, als "Anti-Blase" gibt. Rohstoffpreise tauchten in der Geschichte, innerhalb eines Drei-Generationen-Zyklus, immer erst am Ende, als vierte epochale Blase auf! Es gibt eine allgemeine Lebensweisheit, die besagt, dass jede dritte Generation wieder von vorne beginnt. Bei einem durchschnittlichen Generationenabstand von zirka 25 Jahren, kommt man bei drei Generationen (Großeltern, Eltern, Kinder) auf etwa 75 Jahre. Also in jedem siebten Jahrzehnt ("Sabbat-Jahrzehnt") kommt es zu politischen und wirtschaftlichen Ereignissen, die dazu führen, dass das Publikum massive Vermögensverluste erleidet ("Massenenteignung")...

...In jedem Sabbat-Jahrzehnt der vergangenen 300 Jahre tauchten, neben der jeweils epochalen Gesamtverschuldung (siehe hierzu bitte Abb. 2), immer vier "apokalyptische Reiter" - in Form von vier aufeinanderfolgenden Finanzmarktblasen - auf. Als erstes erschien die Aktienblase, gefolgt von einer Immobilien- und daraufhin erscheinenden Anleihenblase. Der letzte "Reiter" erschien dann immer in Form einer Rohstoffpreisblase, begleitet von extremer Währungsabwertung und großem Krieg ("Continental"-Abwertung vor dem Unabhängigkeitskrieg, "Greenback"-Abwertung vor dem Sezessionskrieg, "Dollar"-Abwertung vor dem 2. Weltkrieg, "Globales QE" vor dem ?-Krieg).

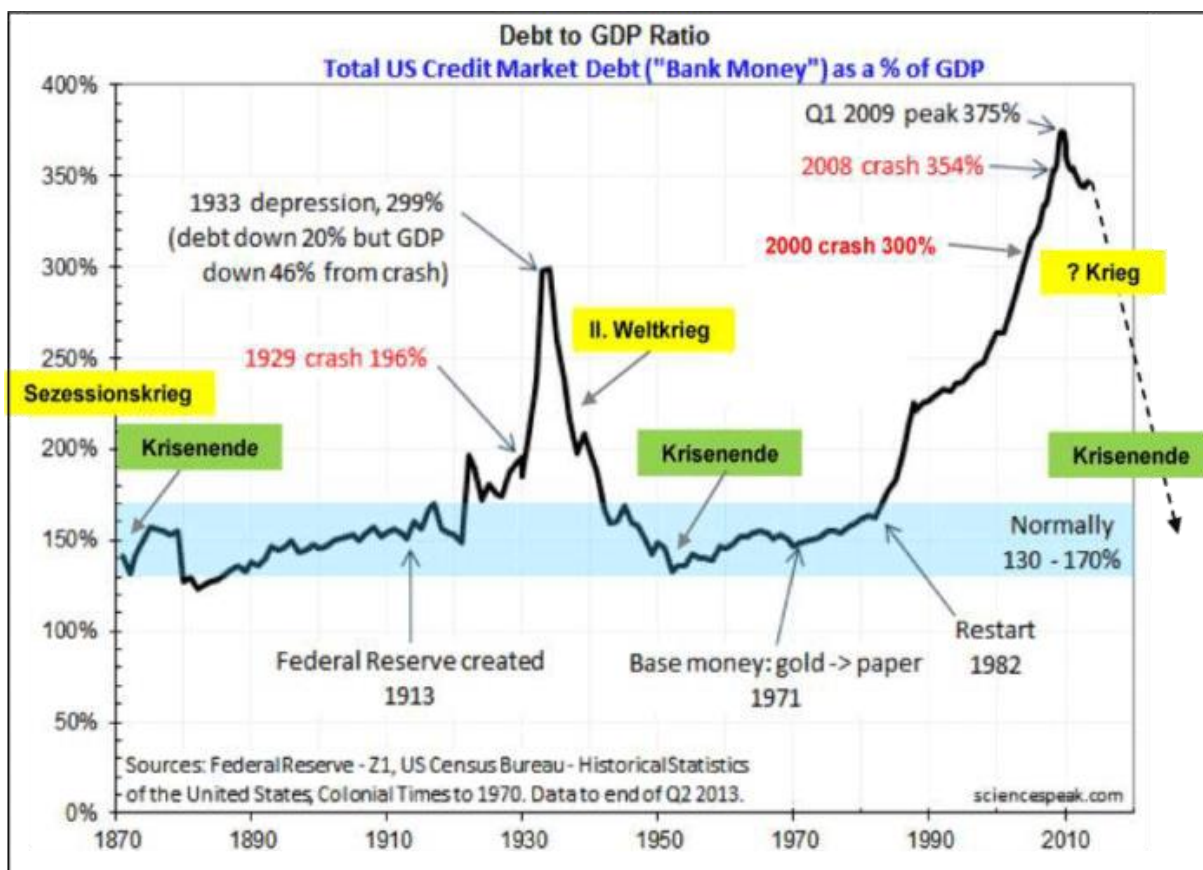


Abb. 2: US-Gesamtverschuldung prozentual zum US-BIP von 1870 bis 2013
 Quelle: sciencespeak, bearbeitet durch [GR Asset Management](#)

Betrachtet man den bisherigen strategischen Krisenverlauf, dann ist aktuell - nach der epochalen Aktienblase in 2000 und der ebenfalls einmaligen Immobilienblase in 2007 - der dritte "apokalyptische Reiter", in Form einer historisch einmaligen Anleihenblase (historisch einmalig hohe globale Verschuldung), erschienen. Sichtbar wird der Substanzverlust seit dem Jahrtausendwechsel am Aktienmarkt und somit in der Realwirtschaft erst, wenn man nicht in USD, EUR oder YEN (ungedekelter Papierwährung), sondern in Unzen Gold bewertet (siehe hierzu die beiden divergierenden Kurslinien in Abbildung 3).



Abb. 3: S&P in USD (schwarz) versus S&P in oz GOLD (rot) von 01/1871 bis 10/2017

Quelle: [GR Asset Management](#)

Der vierte und finale "Reiter" der Krise wird in Form einer epochalen Rohstoffpreisblase, Anfang der 2020er Jahre auftauchen. Aufgrund der daraufhin explodierenden Konsumentenpreise, wird die Massenenteignung erst dann im Finale für das Publikum sichtbar werden (siehe hierzu die Entwicklung der Rohstoffpreise innerhalb der vergangenen 3 Drei-Generationen-Zyklen in Abbildung 4). Während sich diese vier Blasenbildungen in immer mehr wertlos werdendem Papiergeld (USD, EUR, YEN,...) visualisieren, fallen die vier Anlageklassen (Aktien, Immobilien und Anleihen) gemessen in der kaufkrafterhaltenden Währung GOLD jedoch bereits seit dem Jahrtausendwechsel. Keine Anlageklasse konnte seitdem strategisch Gold, mit einer Performance von +300(!) Prozent, schlagen. Nach jeder geplatzten Blase wurde mehr Liquidität ins System gepumpt, um - im Rahmen einer quasi "Insolvenzverschleppung", durch noch mehr Kredit - den Finanzkollaps zu vermeiden. Dadurch stieg von Blase zu Blase die Dynamik der Entwicklung. Da jede der bis dato aufgetretenen drei Blasen (Aktien, Immobilien und Anleihen) historisch einmalig war, sollte man sich auch bei der kommenden letzten, der finalen Rohstoffpreisexplosion, auf etwas Epochales einstellen. Am Ende werden, wie immer in der Geschichte, alle

zinstragenden Anlageklassen real (in Unzen GOLD) über 90 Prozent an Kaufkraft verloren haben, unabhängig davon, wo sie dann nominal (in USD, EUR, YEN,...) stehen werden!...

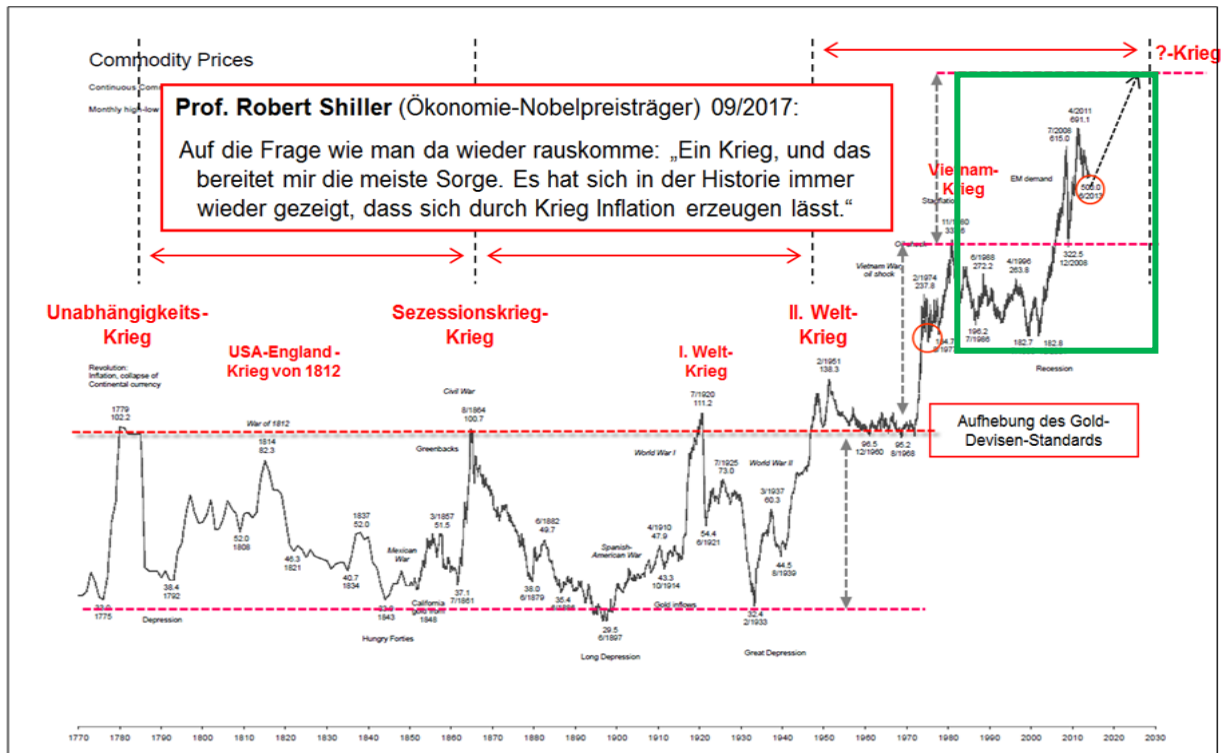


Abb. 4: Rohstoffpreisentwicklung in US-Dollar von 1770 bis 2013
Quelle: GR Asset Management

Abbildung 1 stellt quasi den grünen Rahmen in Abbildung 4 dar. Somit hat das finale Aufblähen der letzten Anlageklasse „Rohstoffe“ letztendlich nun, im Jahr 2020 begonnen. Auch diese finale Rohstoffblase (Konsumentenpreisblase) wird, wie zuvor am Aktien-, Immobilien- und Anleihemarkt, historisch einmalige Ausmaße annehmen! Die Begleiterscheinungen werden extreme Inflation, Revolutionen und/oder Krieg sein. Die USA bereiten sich bereits auf einen „Sezessionskrieg 2.0“ nach der Wahl vor!

„Der Bürger wird seit jeher vierfach besteuert: Als erstes mit der direkten Einkommensteuer, dann bei fortschreitender Entwicklung mit der indirekten Umsatzsteuer. Später kommt die versteckte Inflationsteuer in Form der Münzverschlechterung hinzu, welche im Gegensatz zu den ersten beiden immer einen exponentiellen Verlauf nimmt und am wenigsten vom Publikum realisiert wird. Zu allerletz, im Finale eines jeden Dreigenerationenzyklus, erscheint dann per Wehrzwang die Blutsteuer in Form der Kriegspflicht, welche jeden Zyklus abschließt.“

(Dr. Uwe Bergold)

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung sind die einzigen Fonds weltweit, die im Rahmen der makroökonomischen Zyklik agieren. Im „ökonomischen Sommer“ liegt ihr Fokus auf Standard- und im „ökonomischen Winter“ auf Gold & Goldaktien ([Macroeconomic Cycle Made Visible in Real Terms as Protection against Asset Illusion](#)):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 5: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 10/2020
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Gold(aktien) versus Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

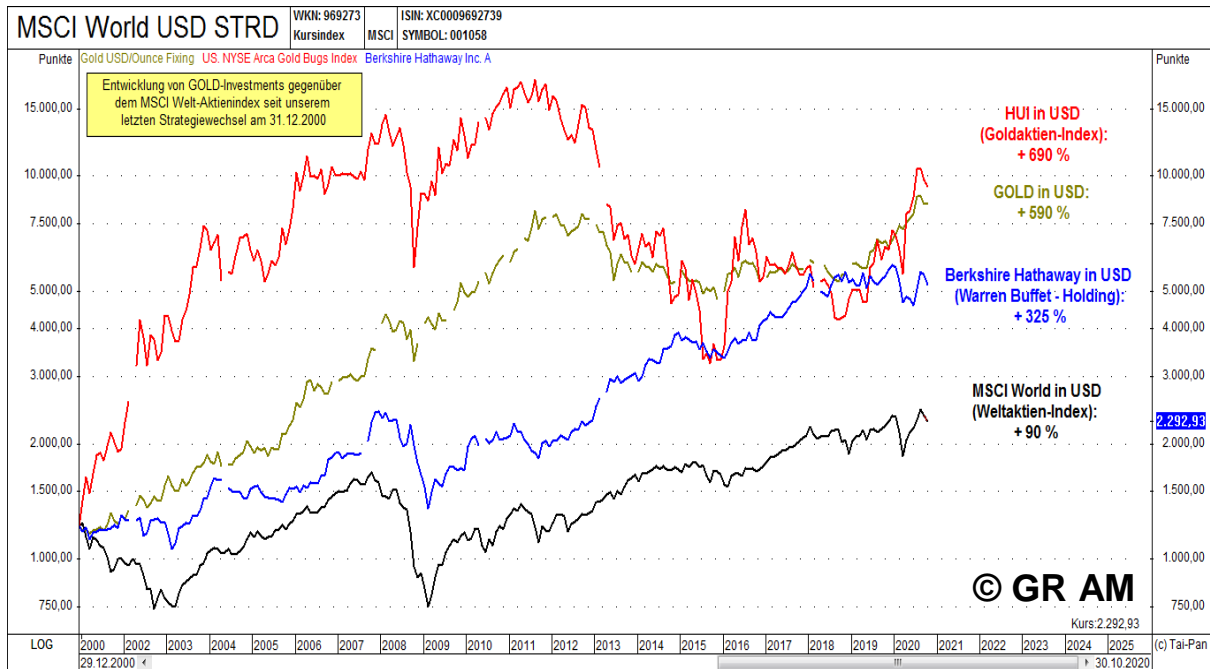


Abb. 6: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway, Weltaktien-Index von 12/00 bis 10/20
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.
Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.